

		AZ:	40.1/Frau Pietrzinski
--	--	-----	-----------------------

Mitteilung-Nr.: 0413/2018/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	25.11.2021	Ö	Kenntnisnahme

ISEK-Ziel:

Attraktive schulische Bildungsmöglichkei-
ten bieten

**„Luftfilter in Klassenräumen“
- Berichterstattung zum Antrag 0243/2018/An -**

Ausgangssituation

Die Ratsversammlung hat in ihrer Sitzung vom 08.06.2021 zum Thema „Luftfilter in Klassenräumen“ (Antrag 0221/2018/An und Vorlage 0338/2018/MV) folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung der Stadt Neumünster wird beauftragt, versuchsweise schnellstmöglich in drei Klassenzimmern einer Schule eine kontinuierliche Durchlüftung einzubauen. Zu verwenden sind Leitungs- und Lüftungsteile, die auch im Baumarkt erhältlich sind. Als Bauanleitung gilt dabei das vom Max-Planck-Institut installierte System in Kooperation mit der Integrierten Gesamtschule Mainz-Bretzenheim, siehe Anlagen. Die Erfahrung mit der kontinuierlichen Durchlüftung sind zu bewerten und der erste Bericht ist dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss bis spätestens 21.10.2021 vorzulegen.“

Der Schul-, Kultur- und Sportausschuss hat – vorangegangen – in seiner Sitzung am 20.05.2021 der Anregung der Verwaltung zugestimmt, dem Ausschuss erst in der Sitzung im November 2021 eine erste Berichterstattung vorzulegen.

Umsetzung des politischen Auftrages

In enger Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Gebäudemanagement wurde im Ergebnis die Immanuel-Kant-Schule als Pilotschule ausgewählt.

Erste Planungen sahen es vor, die Lüftungsanlage von Schülerinnen und Schülern in Zusammenarbeit mit Eltern aufbauen zu lassen. Die Anlage bzw. ihre Bestandteile sind im Bausatz erhältlich.

Die Planung, Installation und Umsetzung durch fachfremde Personen bedurfte weitergehender Fachkenntnisse als zunächst angenommen und hätte daher erheblich mehr Ressourcen gebunden.

Um einerseits eine kurzfristige Installation und damit auch Inbetriebnahme des pilotierten Lüftungssystems zu ermöglichen und andererseits auch eine zeitnahe, erste Berichterstattung in der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses am 25.11.2021 zu gewährleisten, hat die Verwaltung sich deshalb dazu entschieden, eine externe Fachfirma mit der Planung und Installation des Systems zu beauftragen.

Im Ergebnis konnte für die Installation die Firma K4 Messebau GmbH aus Wiesbaden gewonnen werden, die bereits hinreichende Erfahrung mit der Installation eines solchen Lüftungssystems gewinnen konnte. Die Firma K4 Messebau GmbH hat auch bereits die Kooperationsschule des Max-Planck-Instituts, die Integrierte Gesamtschule Mainz-Bretzenhain, ausgestattet.

Durch eine enge Zusammenarbeit zwischen der Immanuel-Kant-Schule, der externen Fachfirma und der Verwaltung konnten in der 37. Kalenderwoche an der Schule dann 3 Klassenräume mit einer Abluftanlage nach dem Vorbild des Systems vom Max-Planck-Institut ausgestattet werden und sind seither kontinuierlich im Einsatz.

Kosten

Die Kosten für diese Pilotierung beliefen sich auf insgesamt 3.966,27 € pro Klassenraum (inkl. Material), d.h. insgesamt 11.898,81 €.

Auf Basis dieser Pilotierungskosten würde die Ausstattung aller allgemeinbildender Schulen im Stadtgebiet Kosten i.H.v. rund 1,58 Mio. € verursachen (lt. Schulstatistik 2021: insgesamt 398 Klassenräume an allen Schulen; ohne Fachräume).

Evaluation und Berichterstattung durch die Immanuel-Kant-Schule

An der Immanuel-Kant-Schule hat sich zur analytischen Begleitung dieses Pilotprojekts eine Arbeitsgruppe – bestehend aus Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschülern – gebildet, die sich unter der Leitung einer Lehrkraft mit der Evaluation dieser Maßnahme beschäftigt hat.

Der erste Evaluationsbericht der Schule liegt dieser Vorlage als **Anlage** bei.

Weiteres Vorgehen

Wie dem Bericht der Schule zu entnehmen ist, finden weiterhin kontinuierliche Messungen und Auswertungen zum installierten Lüftungssystem statt.

Um den Einsatz des Lüftungssystems aussagekräftig bewerten zu können, beabsichtigt die Verwaltung, die weitere Evaluation und Berichterstattung der Schule abzuwarten und auf Basis des Evaluationszeitraumes über dann den Zeitraum eines rund halben Jahres den Einsatz abschließend zu beurteilen.

Dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss soll daher – aufgrund bevorstehender Ferien- bzw. schulfreien Zeiten und der damit nicht möglichen Messungsmöglichkeit – voraussichtlich in seiner Sitzung im März 2022 berichtet werden.

Im Auftrag

Tobias Bergmann
Oberbürgermeister

Carsten Hillgruber
Erster Stadtrat

Anlage